**Niederschrift
öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsaw**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.02.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Gisela Buller

Gemeindevertreter

Herr Ralf Baustian

Herr Joachim Becker

Herr Gerhard Evers

Herr Thomas Gresens

Frau Renate Lambrecht

Herr Florian Reinartz

Frau Sabine Schindler

Herr Peter Schönborn

Sachkundige Einwohner

Herr Peter Düring

Verwaltung

Frau Katrin Oldorf

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 29.01.2015
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 6 Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Warsaw
Vorlage: 2015/WAR/332
- 7 Bericht aus den Ausschüssen
- 8 Gemeindliches Einvernehmen
- 9 Informationen der Bürgermeisterin
- 10 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Bürgermeisterin, Frau Buller, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 9 von 9 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Frau Buller beantragt die Tagesordnung mit folgendem Punkt zu ergänzen:
- Nicht öffentlicher Teil
TOP 11 2015/WAR/333 „Personalangelegenheiten“
- Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 29.01.2015**
Die Sitzungsniederschrift vom 29.01.2015 wird einstimmig, mit 9 Ja- Stimmen bestätigt.
- zu 4 **Protokollkontrolle**
Alle Aufgaben sind erledigt. Es gab seitens der Gemeindevertreter keine Wortmeldungen.
- zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Frau Buller erkundigt sich bei Herrn Gresens, ob die Straßenlampe im Sudeblick wieder funktionstüchtig ist. Herr Gresens bejaht dies.
- Herr Becker erkundigt sich nach dem Radweg zwischen Warsow und Kothendorf. Frau Buller erläutert, dass es ein Gespräch zwischen Herrn Lischtschenko und dem verantwortlichen Fachdienstleiter des Landkreises Ludwigslust- Parchim gab. Das Vorhaben ist bis zum Jahr 2023 nicht vorgesehen. Des Weiteren kann die Geschwindigkeit auf der Straße zwischen Kothendorf und Walsmühlen nicht herabgesetzt werden, da es sich hierbei um eine Kreisstraße handelt. Die Herabsetzung der Geschwindigkeit wurde erneut in dem Gespräch angefragt.
- Weiterhin berichtet Frau Buller, dass die Sudebrücke zwischen Mühlenbeck und Warsow durch den Landkreis begradigt wird.
- zu 6 **Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Warsow**
Vorlage: 2015/WAR/332
Frau Oldorf informiert die Anwesenden zur vorliegenden Beschlussvorlage.
- Sach- und Rechtslage:**
- Nach § 11 Abs. 1 Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz M-V sind die Eröffnungsbilanz und der Anhang so rechtzeitig aufzustellen, dass sie bis zum 30. November des ersten Haushaltsjahres mit einer Rechnungslegung nach den Regeln der doppelten Buchführung durch die Gemeindevertretung festgestellt werden können.
- Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes und die vom Amt Stralendorf beauftragte NKHR Beratungsgesellschaft haben die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Warsow zum

01. Januar 2012 gemäß § 3a Kommunalprüfgesetz M-V i.V.m. § 11 Abs.2 Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz M-V geprüft. Die NKHR Beratungsgesellschaft sowie der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in einem Prüfungsbericht und einem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht der NKHR Beratungsgesellschaft inkl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks sind in der Anlage beigefügt. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.01.2015 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung der Eröffnungsbilanz zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Warsow stellt die vom Rechnungsprüfungsausschuss und von der NKHR Beratungsgesellschaft geprüfte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Warsow zum 01. Januar 2012 i. d. F. vom 12.11.2014 fest.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 7

Bericht aus den Ausschüssen

Herr Schönborn informiert über das Auswahlverfahren für die Stellenbesetzung des Gemeindearbeiters. Es sind insgesamt 17 Bewerbungen eingegangen. Detailinformationen werden im nicht öffentlichen Teil, unter dem Tagesordnungspunkt 11 „Personalangelegenheiten“ besprochen.

Frau Buller ergänzt, dass in einem Gespräch mit Herrn Siggel vereinbart wurde, dass er bis zum Arbeitsbeginn des neuen Gemeindearbeiters beschäftigt wird.

Herr Becker berichtet von der Bauberatung des Kindergartenbaus. Es verläuft alles nach Plan. Nur die Arbeiten der Außenanlagen verschieben sich etwas. An der Straße vor dem Neubau wird Rasen gesät anstatt wie eigentlich vorgesehen Büsche angepflanzt. Somit kann die Fläche besser als Außenanlage der Kindertagesstätte genutzt werden.

Bisher konnte nur die Decke gestrichen werden, da die Wände noch feucht waren. Herr Wagner vom Amt Stralendorf hatte Herrn Becker bestätigt, dass die Kostenobergrenze steht.

Die Mitarbeiter der Kindertagesstätte erkundigten sich, ob die Möglichkeit besteht den Linoleum Bodenbelag ausbessern zu lassen. Der Kitaleiterin liegt ein Angebot i. H. v. 3.000,- Euro vor.

Frau Buller ist der Auffassung, dass der Träger, in diesem Fall die AWO in dieser Sache

investieren muss. Frau Lambrecht erkundigt sich, ob ein Termin für Vertragsverhandlungen in der nächsten Zeit vereinbart wurde. Frau Buller entgegnete, dass noch kein Gespräch stattgefunden hat. Ein Gespräch muss aber seitens des Amtes vorbereitet werden. Herr Becker gibt den Hinweis, bei zukünftiger besserer Haushaltslage den vorderen Bereich der Kita einzuzäunen, sodass diese dann als Spielfläche genutzt werden kann.

Frau Buller informiert die Anwesenden, über ein stattgefundenes Gespräch zusammen mit Herrn Wagner vom Amt Stralendorf und Herrn Wißuwa vom Landkreis Ludwigslust-Parchim. Thema dieses Gespräches waren diverse Bauanfragen von Einwohnern, um Baugebiete zusammen zu stellen.

Herr Wißuwa gab den Hinweis, dass Gewerbegebiet der Gemeinde zu nutzen. Im Wohngebiet Sudeblick sind freie Flächen vorhanden. Diese stehen aber wegen unverhältnismäßigen Kosten der Erschließung zur Bebauung nicht zur Verfügung.

Frau Buller bittet den Bauausschuss sich mit dieser Angelegenheit zu befassen.

Frau Buller und Herr Evers informieren über die letzte Sitzung des Amtsentwicklungsausschusses am 16.02.2015. Frau Helga Schwarzer, Vertreterin des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg war als Gast zu dieser Sitzung geladen. Frau Schwarzer hat Ausführungen zur Thematik „Ausweisung der Windeignungsgebiete“ gemacht. Es wurde viel über die Abstandsflächen der Energieanlagen zu den Ortschaften diskutiert.

Der Amtsentwicklungsausschuss hat den Regionalen Planungsverband Westmecklenburg aufgefordert, die festgelegten ausgewiesenen Gebiete erkenntlich in einer Karte darzustellen. Der Bürgermeister der Gemeinde Stralendorf, Herr Richter, verfasste ein Schreiben, welches an jeden in der Kommission verschickt wurde. Die Bürgerinitiativen wurden zur Demonstration aufgerufen.

Herr Schönborn äußerte, dass der Beschluss 2013/WAR/292 „Grundsatzbeschluss zu Windeignungsgebieten“, welcher in einer Gemeindevertretersitzung im Jahr 2013 gefasst wurde, nicht mehr zur aktuellen Lage passt.

Herr Evers stellte ein Kinder- und Jugendprojekt „Hingucken und Einmischen“ vor. Der Kinder- und Jugendtreff kann an diesem Projekt aufgrund der Altersbeschränkung nicht teilnehmen. Herr Evers betont, dass solche Projekte auch Teil unserer Gemeindegarbeit sind.

Die Tagesfahrt der Senioren am 03.06.2015 nach Lütz ist organisiert, sagt Frau Lambrecht.

Frau Buller führt an, dass der diesjährige Jahresempfang am 15.03. stattfinden wird. Herr Baustian wird sich um den Kauf der Getränke kümmern. Diese werden auf Kommission gekauft.

zu 8

Gemeindliches Einvernehmen

Es liegen der Gemeindevertretung keine Bauanträge vor.

zu 9

Informationen der Bürgermeisterin

Frau Buller berichtet, dass Herr Ellenberg Kontakt mit Frau Hinrichs von der Universität Rostock zum Projekt Schule der Landentwicklung M- V aufgenommen hat.

Herr Ellenberg erklärt, dass vor dem Beratungstermin ein Vorgespräch vorgesehen ist. Am Beratungsgespräch müssen mindestens 10 Personen teilnehmen. Herr Ellenberg wird Terminvorschläge mit Frau Hinrichs abstimmen.

Frau Buller schlägt für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung den 26.03.2015 um 19:00 Uhr vor. Herr Evers teilt der Gemeindevertretung mit, dass er am 26.03.2015 nicht anwesend sein kann.

Herr Reinartz unterbreitet den Vorschlag, dass die nächste Sitzung des Bauausschusses am 12.03.2015 um 18:00 Uhr stattfindet.

zu 10

Sonstiges

Es gab seitens der Anwesenden keine Wortmeldungen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer